



MARKTGEMEINDE

3334 Gaflenz
politischer Bezirk
Steyr- Land

Tel Nr.: 07353/205
Fax.: 07353/205-450

Email-Adresse: gemeinde@gaflenz.ooe.gv.at
Infos unter: www.gaflenz.at



AUSGABE
Dezember 2014



***Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, ein paar Tage
Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen
im Kreise Ihrer Familien wünschen***

***Bürgermeister Günther Kellnreitner
und die Bediensteten der Marktgemeinde Gaflenz***

INHALT

- ◆ Informationen des Bürgermeisters
- ◆ Aus der Sitzung des Gemeinderates
- ◆ Jubilare
- ◆ Neubürgerempfang
- ◆ Fest der Jubelpaare
- ◆ Neue Mittelschule Weyer
- ◆ Simo Jan
- ◆ Egger Anton—Landesauszeichnung
- ◆ Fa. Heigl—Wurstauszeichnung
- ◆ Christbaumspende
- ◆ Christbaumentsorgung
- ◆ Schneeräumung und Winterdienst
- ◆ Personaländerung im Bauhof
- ◆ Sanierung Brücke Liliental
- ◆ Gesunde Gemeinde
- ◆ Benefizveranstaltung Tohuwabohu
- ◆ Filzkurs
- ◆ Politiker in Gaflenz

Gemeindeplaner 2015

- ◆ Eröffnungsfeier Kletterhalle und Gesundheitssportzentrum
- ◆ Internationaler Hallencup 2015
- ◆ Landwirtschaftskammerwahl
- ◆ Wirtschaftskammerwahl
- ◆ Handwerkerbonus
- ◆ Wintersportgruppe
- ◆ Offene Stellen bei Filzwieser
- ◆ Aktion Pistenfloh
- ◆ Bienenzüchterverein
- ◆ Gschnaidter Ausflug
- ◆ Bücherei Gaflenz
- ◆ Musicalfahrt
- ◆ FF Gaflenz
- ◆ Silvesterfeuerwerk
- ◆ Alkoholberatung
- ◆ Diebstahl und Einbrüche
- ◆ Schulen
- ◆ Altkleidersammlung
- ◆ Ärzte- und Apothekendienst

INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Gaflenzerinnen,
liebe Gaflenzer!

Das Jahr 2014 wird in den Annalen unserer Chronik einen bedeutenden Platz einnehmen. In nicht einmal zwölf Monaten Bauzeit wurden zwei – für die Region einzigartige Projekte –

errichtet, die Kletterhalle 6a des Alpenvereines und das Gesundheitssportzentrum Tamaya von Privatinvestor Ing. Viktor Filzwieser.



Am 22. November eröffnete Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die neue Kletterhalle; an diesem Nachmittag konnten die zahlreichen Besucher auch das bis zum Jahresende fertiggestellte Gesundheitszentrum

besichtigen, in Betrieb genommen wird dieses im Jänner des kommenden Jahres.

In meiner Begrüßungsrede erwähnte ich auch, dass sich in den letzten Monaten Gaflenz zum „politischen Nabel“ Oberösterreichs entwickelte: Anfang Juli eröffnete LHStv. Franz Hiesl die Gschnaidter Landesstraße; im September besuchte Wirtschaftslandesrat Dr. Michael Strugl die Vorzeigebetriebe Harreither und Filzwieser, die zusammen für ca. 160 Personen Arbeitsplätze bieten; wenige Wochen darauf war Bildungslandesrätin Frau Mag. Doris Hummer Gast im Kindergarten und in der Volksschule.

In diesem Jahr wurden die Brücken „Roana“ und „Klingelbach-Liliental“ neu errichtet bzw. saniert. Beim Haus Siebbauer in der Großgschnaidt erfolgt der nächste Brückenbau.

Auch die Wildbachverbauung führte in unserem Gemeindegebiet wieder wichtige Verbesserungen durch.

Von den Gründen der Bachwegsiedlung sind bisher rund die Hälfte verkauft; Interessenten, für diese in bester Ortslage befindlichen Parzellen, erhalten am Gemeindeamt Auskunft.

Die Tennisplätze der Gemeinde sind nach über 20 Jahren derart desolat, dass diese im Frühjahr total erneuert werden müssen. Anstelle von Sandplätzen werden Kunstrasenplätze errichtet, die unserer Witterung angepasst sind und besser standhalten. Die Landesräte Strugl und Hieglberger finanzieren dieses Projekt. Gaflenz kann stolz auf seine Firmen sein, die Firma Stockinger feierte im Mai das 20-jährige Bestandsjubiläum; auch die Nahversorger leisten einen großen Beitrag zur Lebensqualität.

Im April des Jahres 2016 werden in Gaflenz beim Hofheurigen Aschauer die Gewerbetage stattfinden, an denen rund hundert Firmen aus dem Ennstal und dem benachbarten Niederösterreich teilnehmen.

Wie immer in den letzten Jahrzehnten erhielten vor allem Betriebe aus Gaflenz und der Umgebung die Aufträge für Bauvorhaben in Gaflenz, dieses Mal für den Bau der eingangs erwähnten Kletterhalle und für das Gesundheitssportzentrum.

Die Zusammenarbeit des innersten Ennstals mit dem benachbarten Waidhofen und dem angrenzenden Niederösterreich wird in den nächsten Jahren verstärkt.

Nicht umsonst wurde Gaflenz von einem bedeutenden Kommunal- und Wirtschaftsmagazin von allen 2154 Gemeinden Österreichs an hervorragender 38. Stelle platziert.

Die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten funktioniert ausgezeichnet, ist aber, was die Anzahl der betreuten Kinder betrifft, ausbaufähig. Im kommenden Jahr 2015/16 werden erstmals Kinder ab dem 30. Lebensmonat im Gaflenzer Kindergarten aufgenommen; das wurde mit der zuständigen Landesrätin vereinbart.

Nach der Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Gaflenz im Vorjahr wird die Feuerwehr Lindau-Neudorf im kommenden Jahr ihr längst fälliges Kleinlöschfahrzeug bekommen.

Für die Erhaltung der „Heiligensteinstraße“ wurde mir von Herrn LHStv. Franz Hiesl eine finanzielle Unterstützung von € 20.000,00 für die nächsten Jahre zugesichert. An dieser Stelle dem großartigen Heiligenstein-Team unter der Leitung von Herrn Karl Amon besten Dank.

Auch heuer war der Gaflenzer Ferienspaß wiederum ein voller Erfolg. Die Musicalaufführung des Stückes „Glözi, das Fernsehmonster“ unter der Regie von Gabriele Arthofer mit den Gaflenzer Kindern war ein besonderes Ereignis. Bestens besucht war auch das Kindertheater „Schwein gehabt“ der Volksschule Gaflenz unter der Leitung von Frau Heidi Forstenlechner.

Einen kulturellen Höhepunkt konnten wir in diesem Jahr bei den Konzerten der Trachtenmusikkapelle Gaflenz und der „Heilignstoana“ in Clemency-Bascharage in Luxemburg erleben. Ein herzliches Dankeschön unserer Partnergemeinde für die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Die Wintersportgruppe organisierte anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens einen Benefizlauf. Danke für die Spende in der Höhe von € 673,00 - dieser Betrag wird für die Gaflenzer Kindergartenkinder und Volksschüler verwendet.

Gratulation der Schischule Manfred Großberger für das 35-jährige Bestehen.

Der Sportverein wird 2015 zwei einzigartige Veranstaltungen durchführen; zu Jahresbeginn das große Internationale Harreither Fußballfest, an dem rund 2000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilnehmen. In der Waidhofner Sporthalle werden zwischen 02. und 05. Jänner auch 23 Teams von Bundes- bzw. Erstligisten dabei sein. Ende Juli wird noch einmal von mir – durch den enormen Zeit- bzw. finanziellen Aufwand, zum letzten Male – die Internationale Jugendwoche stattfinden.

Ein Highlight war die Theateraufführung „A Rathaus voller Zuastand“ der Theatergruppe Gaflenz im Abelenzium.

Der Auftritt der Poxrucker-Sisters war ein voller Erfolg, dasselbe wird vom Kabarettisten Roland Düringer erwartet.

Die Gruppe der Gesunden Gemeinde leistet Hervorragendes. Frau Johanna Atschreiter übergibt die Leitung

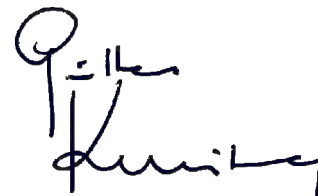
mit Ende des Jahres an Frau Anita Leeb. Vielen Dank für das enorme Engagement in den vergangenen Jahren.

Mein Bestreben wird selbstverständlich auch in Zukunft sein, die Lebensqualität und den Fortschritt in den Vordergrund zu stellen, die so gute Zusammenarbeit mit Vereinen und Gruppierungen, mit den politischen Parteien und mit Ihnen, geschätzte GaflenzlerInnen, fortzusetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr

Ihr

Günther Kellnreiter
Bürgermeister



AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 4. DEZEMBER 2014

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2014

Ordentlicher Haushalt

Gesamteinnahmen: € 3.024.600,00
Gesamtausgaben: € 3.222.600,00
Fehlbedarf: € 198.000,00

VORANSCHLAG 2015

Ordentlicher Voranschlag:

Einnahmen: € 2.845.600,00
Ausgaben: € 3.051.900,00
Abgang: € 206.300,00

Außerordentl. Voranschlag

Einnahmen: € 866.600,00
Ausgaben: € 866.600,00
Abgang/Übersch. € 0,00

WUSSTEN SIE...

...WIEVIEL DIE GEMEINDE FÜR GASTSCHULBEITRÄGE ZU ENTRICHTEN HAT?

16 Kindergartenkinder in Weyer - € 18.832,00
4 Kinder Krabbelstube in Weyer - € 11.352,00
Gastschulbeitrag VS Weyer - € 18.000,00

...WIEVIEL DIE GEMEINDE AN DEN SOZIALHILFEVERBAND ZU ENTRICHTEN HAT?

Die Sozialhilfeverbands-Umlage beträgt für das kommende Jahr € 444.300,00 und damit um € 32.900,00 mehr als im Vorjahr.

Aufgaben des Sozialhilfeverbandes Steyr-Land:

Persönliche Hilfe durch Betreuung (Mobile Altenhilfe, Hauskrankenpflege...)
Hilfe in stationären Einrichtungen (Alten- und Pflegeheime)
Geld- und Sachleistungen an Hilfebedürftige,
Hilfe bei der Erziehung (Kinder- und Jugendhilfe),

Zusätzlich leisten die Gemeinden für das LANDES-PFLEGEGELD nach wie vor ihren Beitrag. Früher war er in der SHV-Umlage enthalten, jetzt werden uns € 1.720,29 monatlich von den Ertragsanteilen schon direkt vom Land abgezogen. Das ist immerhin auch ein jährlicher Beitrag von € 20.700,00.

Der KRANKENANSTALTENBEITRAG steigt um € 17.800,00 und wird sich auf € 352.000,00 belaufen.

FÜR 2015 WURDEN FOLGENDE GEBÜHREN IN DER SITZUNG BESCHLOSSEN:

WASSER

Bezugsgebühr:

€ 1,78 je m³

Jährliche Grundgebühr:

€ 23,10 je Wohneinheit

Anschlussgebühr:

€ 13,75 je m²

mindestens: € 2.062,50

Zählermiete:

€ 0,88 pro Monat und Zähler

KANAL

Benützungsgebühr:

€ 4,05 je m³

Jährliche Grundgebühr:

€ 15,40 je Wohneinheit

Anschlussgebühr:

€ 22,88 je m²

mindestens: € 3.432,00

HUNDEABGABE:

€ 20,00 für jeden Hund

MÜLLABFUHR:

Einpersonenhaushalt: € 61,95

Mehrpersonenhaushalt: € 92,93

Zusätzlicher Abfallsack:

60 Liter Inhalt € 6,50

40 Liter Inhalt € 4,50

Biotonnenabfuhr: € 4,40 pro Monat

(alle Tarife inklusive MWSt.)

TURNHALLENBENÜTZUNG:

Für die Benützung der Räumlichkeiten der Volksschule, des Kindergartens und des Marktgemeindeamtes wird ab 1. Jänner 2015 ein Unkostenbeitrag (je nach Anzahl der Kursteilnehmer) für Kurse mit versteuertem Honorar eingehoben. Kurse und Veranstaltungen, die ausschließlich uneigennützig abgehalten werden, sind davon natürlich nicht betroffen.

BESAMUNGSBEIHILFE:

Die Besamungsbeihilfe (€ 2,90 pro Tier) kann bis spätestens Freitag, 30. Jänner 2015 am Gemeindeamt beantragt werden. Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN JUBILAREN

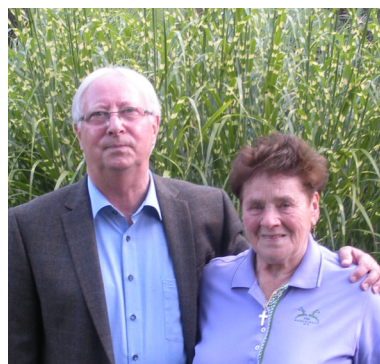
Herrn Franz Steindl zum 90. Geburtstag



Frieda Desch
85. Geburtstag



Theresia Karrer
80. Geburtstag



Otilie Schoyswohl
85. Geburtstag



Frieda FRANZ
80. Geburtstag



Ernst Glaser
85. Geburtstag



Elfriede Pürscher
80. Geburtstag



Margaretha Hofer
85. Geburtstag

NEUBÜRGEREMPfang

Bei einem Sektempfang begrüßte Bürgermeister Kellnreiter die Neubürger. In gemütlicher Atmosphäre wurden die Gäste über aktuelles Gemeindegeschehen informiert und sie konnten sich bei einem kleinen Imbiss näher kennenlernen.



FEST DER JUBELPAARE

Beim Fest der Jubelpaare überreichte Bürgermeister Kellnreiter den Ehepaaren die Jubiläumsgaben des Landes Oberösterreich und lud anschließend ins Gasthaus Stubauer zum Mittagessen ein.



NEUE MITTELSCHULE WEYER

Im Rahmen der Berufskundetage besuchte Frau Claudia Katzensteiner mit Schülern der NMS Weyer das Gemeindeamt Gaflenz. Bgm. Kellnreiter empfing die Jugendlichen im Sitzungszimmer und informierte sie über die Pflichten und Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Foto: Haidler Bernhard, Hirtenlehner Manuel, Ostojic Julian, Staudecker Stefan, Pucher Alexander, Kirchner Florian, Stieger Jannic, Hochbichler Michael, Hornbachner Thomas, Reitner Manuel, Hirtenlehner Matthias, Merkinger Samuel



SIMO JAN „AM WEG ZUR WELTSPITZE“

Der militärische Fünfkampf ist eine rein militärische Sportart und umfasst die Disziplinen Schießen, Werfen, Hindernisbahnlauf, Hindernisschwimmen und Laufen. Im Oktober 2014 kamen über 200 Athleten aus 35 Nationen in Südkorea zusammen, um sich im Rahmen der Militär-Weltmeisterschaft zu messen; Österreich war mit vier Athleten aus dem sechs Mann starken Nationalteam vertreten.

Einer davon ist der 27-jährige Gaflenzler Jan Simo. Er trainiert seit 2013 im Heeres-Bundesleistungssportzentrum in Seebenstein und bekam Anfang 2014 einen Vertrag als Profi. Bei der WM in Südkorea konnte er mit einer konstanten Leistung den hervorragenden 29. Platz im Einzel und den 6. Platz mit der Mannschaft erreichen und somit einen großen Sprung Richtung Weltspitze machen.

Die Ziele für die Zukunft sind hoch gesteckt, vor allem ist alles auf die anstehenden World Games 2015 und die Heim-WM 2016 in Wiener Neustadt ausgerichtet, wo die Österreicher wieder unter die Top 3 wollen. Bürgermeister Günther Kellnreiter gratuliert herzlich zu diesen Erfolgen und wünscht alles Gute für den weiteren sportlichen Werdegang.



EGGER ANTON—LANDESAUSZEICHNUNG

GR Anton Egger ist nicht nur als Obmann für seine 163 Mitglieder unverzichtbar, sondern auch ein nicht wegzudenkendes Mitglied im Kulturleben, in der Pfarre und im sozialen Bereich der Marktgemeinde Gaflenz.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat ihm am 20. Oktober 2014 die Verdienstmedaille des Landes OÖ für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit überreicht.



FA. HEIGL—WURSTAUSZEICHNUNG

Auch das ist Gaflenz:

Die Firma HEIGL Wurst- und Selchwarenerzeugung hat im September wieder am 20. Internationalen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren von der Bundesinnung der Fleischer in Wels teilgenommen.

Alle 13 eingereichten Produkte erhielten eine Medaille und wurden für ihre Qualität ausgezeichnet.

7 x Gold (Zwiebling, Kärntner Hauswurst, Käswurst, Grillwurst, Fricandeauchinken, Krakauer, Putenextra)
4 x Silber (Bauchspeck, Frankfurter, Haussalami, Polnische)
2 x Bronze (Streichwurst, Teilsames gekocht)

Es wurden rund 1.300 Produkte aus aller Welt eingereicht und durch eine fachkundige Jury bewertet, diese fällt die Entscheidung über hervorragende Qualität und Beschaffenheit der Einsendungen.

Damit ist es einem kleinen Erzeugerbetrieb gelungen, für hervorragende Qualität und hochwertigen Produkten neben großen Produzenten zu überzeugen.

Heigl Johann
Wurst- und
Selchwarenerzeugung



CHRISTBAUMSPENDE

Ein herzliches Dankeschön für die Christbaumspenden:

Familie Furtner, Kleingschnaidt—für den großen Christbaum am Kirchenvorplatz.
 Familie Reitner, Pettendorf—für die Christbäume an den öffentlichen Flächen.
 Familie Desch, Markt—für den Christbaum vor dem Kindergarten.

Beim Aufstellen des großen Christbaumes werden die Bauhofmitarbeiter jedes Jahr von Herrn Erwin Rettensteiner mit dem Kranwagen unterstützt. Vielen Dank auch dafür.



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Auch heuer bietet die Marktgemeinde Gaflenz wieder die fachgerechte Entsorgung der Christbäume als Service an.

Bringen Sie Ihren Christbaum (nicht zerkleinert) vollständig von Lametta, Spritzkerzen und sonstigem Behang befreit, **bis Freitag, 9. Jänner 2015** wie gewohnt zum **Sammelplatz beim Bauhof**.

SCHNEERÄUMUNG UND WINTERDIENST

Nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Bürger haben eine Pflicht, die Gehwege vor ihren Häusern von Verunreinigungen und Schnee freizuräumen und bei Glatteis entsprechend zu streuen. Wenn Bürger die Gehsteige vor ihrem Haus nicht räumen und bei entsprechend gefährlichen Verhältnissen nicht streuen, haften auch sie. Auch, wenn die Gemeinde die Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut, so muss festgestellt werden, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet.



Seitens der Marktgemeinde Gaflenz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Gaflenz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Gaflenz handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Gaflenz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

PERSONALÄNDERUNG IM BAUHOFF

Herr Josef Riegler beendet mit Jahresende seine aktive Zeit (Altersteilzeit). Herr Markus Lengauer wurde als neuer Bauhofmitarbeiter aufgenommen.

SANIERUNG BRÜCKE LILIENTAL

Die Brücke über den Klingelbach im Liliental wurde umfassend saniert.

Bild vlnr: Bgm. Günther Kellnreitner, Franz Hirner, Hubert Garstenauer, Markus Lengauer



GESUNDE GEMEINDE—FÜHRUNGSWECHSEL



Seit 1992 leitet Frau Johanna Atschreiter die Aktion „Gesunde Gemeinde Gaflenz“. Sie hat durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement sehr viel für die Gesundheit der Gaflenzer Bevölkerung beigetragen und wurde dafür auch mehrfach ausgezeichnet.

Mit Jahresende übergibt Frau Atschreiter die Leitung der Gesunden Gemeinde an Frau Anita Leeb.

Bürgermeister Günther Kellnreitner bedankt sich im Namen der Marktgemeinde Gaflenz sehr herzlich bei Frau Atschreiter für ihre großartige Arbeit und die gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Anita Leeb alles Gute für ihre zukünftige Tätigkeit.

BENEFIZVERANSTALTUNG MIT DER CHAOSGRUPPE „TOHUWABOHU“

Spektakuläre Benefizshow mit der Chaosgruppe „TOHUWABOHU“ für Hospiz Inneres Ennstal
„Fühle mit allem Leid der Welt, aber richte deine Kräfte nicht dorthin, wo du machtlos bist, sondern zum Nächsten, dem du helfen, den du lieben und erfreuen kannst.“

Um den Verein „Hospiz Inneres Ennstal“ (Weyer, Gaflenz und Großraming), der seine Hilfe seit Jahren für Schwerkranke und deren Angehörige anbietet, finanziell zu unterstützen, möchte die 9-köpfige Chaosgruppe „Tohuwabohu“ am **28. Dezember 2014** im Gaflenzer **Abelenzium** um **19.00 Uhr** eine Show mit vielen Weltstars und Parodien präsentieren. Dass die Lachmuskeln dabei strapaziert werden, ist nicht auszuschließen.

Ein außergewöhnlicher Stargast wird eingeflogen, der mit Sicherheit die Show sprengt. Eintritt frei!

Um freiwillige Spenden zugunsten des Verein Hospiz Inneres Ennstal wird gebeten.



FILZKURS „GEFILZTE HAUSSCHUHE“

Termin:	23. Jänner 2015 14.00—18.30 Uhr 30. Jänner 2015 14.00—17.00 Uhr
Standort:	Feuerwehrdepot Lindau-Neudorf
Mitzubringen:	Badetuch + Handtuch, Backblech
Kosten:	€ 50,00 (zusätzlich Materialkosten ca. € 10,-/Paar)
Max. Teilnehmer:	7

Am 1. Kurstag setzen wir uns mit der alten Technik des Nassfilzens auseinander. Dabei fertigen wir aus Schafwollvlies und Seifenlauge wohlige warme Filzhausschuhe nach individuellen Ideen an.

Am 2. Kurstag versehen wir die Patschen noch mit rutschfesten Sohlen und schönen Rändern.

FILZGARTL 
 VERFILZT BY SARAH

Sarah Kellnreitner

A-3335 Gaflenz • Neudorf 86/2

Telefon: + 43 (0) 664 57 59 548

Mail: kellnreitner.sarah@aon.at

POLITIKER ZU BESUCH IN GAFLENZ

Anfang Juli 2014 eröffnete Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl die Gschnaidter Landesstraße.



Im Oktober 2014 war Bildungslandesrätin Frau Mag. Doris Hummer Gast im Kindergarten und in der Volksschule Gaflenz.



Auf Einladung von Bürgermeister Kellnreither besuchte im September 2014 Wirtschaftslandesrat Dr. Michael Strugl die Gemeinde Gaflenz. Nach den Besichtigungen der Firmen Filzwieser und Harreither konnte er sich anschließend vor Ort vom Baufortschritt der neuen Kletterhalle überzeugen.



Höhepunkt war nun die Eröffnung der Kletterhalle 6a und des Gesundheitszentrums „Tamaya“ in Neudorf durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.



ERÖFFNUNGSFEIER KLETTERHALLE 6A UND GESUNDHEITSSPORTZENTRUM TAMAYA

Zu einem wahren Volksfest gestaltete sich die Eröffnung der Kletterhalle 6a in Neudorf.

Mehr als 400 Interessierte und viele Ehrengäste kamen zu dieser Veranstaltung, wo man auch das benachbarte in Bau befindliche Gesundheits- und Rückentrainingszentrum „**Tamaya**“ besichtigen konnte.

Neben der **Trachtenmusikkapelle Gaflenz** und dem **Kinderchor der Volksschule** verschönerte auch der **Männerchor D'Heilignstoana** diese Veranstaltung.

Bürgermeister Günther Kellnreiter hob in seiner Begrüßung die Bedeutung dieser beiden Attraktionen für die Gemeinde Gaflenz hervor.

NR Andreas Hanger aus NÖ lobte die Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich und Oberösterreich bei diesem Landesgrenzen überschreitenden Projekt.

Höhepunkt war dann die **Festrede von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer**. Der Landeshauptmann, der auch Gesundheitsreferent ist, wies in seiner wie immer sehr pointenreichen Ansprache auf die gesundheitliche Bedeutung dieser beiden Vorzeigeprojekte in der Gemeinde Gaflenz hin. In einer Interviewrunde, geleitet von Moderator Hugo Mayer, erzählten die Initiatoren, Errichter, Betreiber und Unterstützer von der Idee bis zur Verwirklichung dieser beiden Projekte. Den Abschluss bildete dann ein Klettershowprogramm der Alpenvereinsklettergruppe.

Die Kletterhalle entstand nach 6-jähriger Planungs- und 9-monatiger Bauphase initiiert vom Alpenverein Weyer. Das Tamaya wird im Jänner 2015 eröffnen.

Die Kletterhalle 6a steht ab sofort täglich zum Klettern zur Verfügung. Die 18 Meter hohe Kletterhalle bietet insgesamt auf einer Kletterfläche von ca. 1.250 m² alles, was das Kletterherz begehrt – 140 verschiedene bis zu 17 m hohe Vorstiegsrouten in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 10, interessante Boulderbereiche sowie eine IFSC Normspeedwettkampf- und Trainingswand.

Damit auch Neueinsteiger das Klettern erlernen und das Flair der 6a genießen können, gibt es eine hauseigene Kletterschule, die von Steffi Pichler geleitet wird. Kurse für die verschiedensten Gruppen werden laufend angeboten.

Informationen dazu auf www.kletterhalle6a.at

Nach Erlernen der Sicherungstechnik steht dem Klettergenuss nichts mehr im Wege.

Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch:	17.00—22.00 Uhr
Donnerstag-Freitag:	13.00—22.00 Uhr
Sa./Sonn./Feiertag:	09.00—22.00 Uhr

Für Inhaber von Punkte- und Jahreskarten besteht durch ein Türöffnungssystem die Möglichkeit, die Halle täglich von 6 – 22 Uhr zu nutzen. Zu den Öffnungszeiten steht auch ein Bistro allen Kletterern und Besuchern offen.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND (Wirtschaftsressort) und EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



INTERNATIONALER HARREITHER HALLENFUßBALLCUP 2015

Zwischen dem 2. und 5. Jänner findet in der Waidhofner Sporthalle das traditionelle Hallenfußballfest des SV Harreither Gaflenz statt. Das seit mehr als 30 Jahren bestehende Turnier gilt landesweit und regionsübergreifend als eines der größten und bestorganisierten Veranstaltungen auf diesem Sektor.

Über 30 Mitarbeiter sind an dieser Organisation (rund 110 Mannschaften in zwölf Kategorien- von den Kleinsten bis zu den Senioren) beteiligt. 23 Mannschaften von acht Bundes- bzw. Erstligisten (Austria Wien, Sturm Graz, SV Grödig, Wr. Neustadt, LASK, SKN St. Pölten, Horn und FAC Wien) und zahlreiche Mannschaften aus Ober- und Niederösterreich, der Steiermark runden das Teilnehmerfeld ab.



Der bayrische Nachwuchsspitzenverein Deggendorf sorgt für internationales Flair. Leider mussten kurzfristig die Teilnehmer aus der Ukraine wegen der tragischen Kriegswirren absagen.

Beginnzeiten: jeweils 8 Uhr morgens (ausgenommen Sonntag 9 Uhr) bis jeweils 22 Uhr.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL AM 25. JÄNNER 2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: von 08.00 bis 12.00 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt Gaflenz

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das ungefähr 390 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

WIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

Am 25. Februar 2015 von 8.00—19.00 Uhr werden in Gaflenz die Wirtschaftskammerwahlen stattfinden.

Bei dieser Wahl bestimmen Oberösterreichs Unternehmer ihre jeweiligen Vertreter für die Fachgruppenausschüsse bzw. Fachvertretungen. Die Wahlkundmachung können Sie am Marktgemeindeamt Gaflenz einsehen.

HANDWERKERBONUS 2015

Ab 01.12.2014 fördert die österreichische Bundesregierung Handwerkerleistungen in privaten Wohngebäuden.

Die Antragstellung erfolgt im Nachhinein bei der Raiffeisen Bausparkasse oder jeden anderen Bausparkasse in Österreich mit bezahlten (Schluss-)Rechnungen.

Es werden nur Arbeitsleistungen gefördert, die ab dem 19.11.2014 geleistet wurden.

Pro Förderungswerber kann im Zeitraum vom 01.12.2014 bis 29.02.2016 für EIN Wohnobjekt nur EIN Förderungsansuchen gestellt werden.

Der Antrag sollte ehestmöglich nach Abschluss der Arbeiten erfolgen, da nur ein begrenzter Förderungstopf zur Verfügung steht.

Weitere Details im Internet unter <https://www.meinefoerderung.at/hwbweb/> oder bei der Raiffeisenbank Gaflenz

GAFLENZER ORTSMEISTERSCHAFT IM ASPHALTSTOCKSCHIEßEN

Bei herrlichem Herbstwetter und besten Bahnbedingungen wurde die diesjährige Stockmeisterschaft mit insgesamt zehn Moarschaften von der WSG Gaflenz veranstaltet.

Ortsmeister 2014 Damen:

Moarschaft Mädls mit Moar Rosi Katzensteiner, Sandra Schönberger, Andrea Steindler, und Petra Rehak

Ortsmeister 2014 Herren:

Moarschaft Lilliental mit Moar Hochbichler Bert, Atschreiter Georg, Atschreiter Josef jun. und Schörkhuber Engelbert



Bei der Siegerehrung bedankte sich Bgm. Günther Kellnreiter bei der Wintersportgruppe Gaflenz für die Durchführung und gute Organisation des Stockturniers. Ein herzliches Dankeschön seitens der WSG Gaflenz für die Benützung der Anlagen sowie den Preisspendern Bäckerei Hirtenlehner und Firma Heigl.

TERMINE WINTERSPORTGRUPPE GAFLENZ

Sonntag	28.12.2014	Jahresabschlussfeier	GH Stubauer—11.00 Uhr
Sonntag	04.01.2015	Eisstockmeisterschaft	
Freitag	23.01.2015	1. und 2. Lauf Stocki Nachwuchscup	15.00 Uhr
Freitag	06.02.2015	3. und 4. Lauf Stocki Nachwuchscup	15.00 Uhr
Sonntag	08.02.2015	Ortsschitag	
Freitag	27.02.2015	Ersatztermin Stocki Nachwuchscup	
Sonntag	01.03.2015	Ersatztermin Ortsschitag	



Weiters ist in den Weihnachtsferien wieder ein Kinderschikurs geplant. Die Durchführung hängt von der Schneelage ab, daher werden die Termine kurzfristig bekannt gegeben.

Die Ennstalcup-Renntermine 2015 sowie detaillierte Ausschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: www.wsg-gaflenz.at.

Die WSG-Verantwortlichen freuen sich wieder über eure zahlreiche Teilnahme und **wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

JUBILÄUMSLAUF - SPENDENGELD



Die Kinder und das Team vom Kindergarten Gaflenz bedanken sich recht herzlich bei der WSG für die Spende vom Benefiz-Jubiläumslauf. Von einem Teil des gesponserten Betrages wurde eine Weichbodenmatte gekauft, mit der alle seit einer Woche große Freude haben.



LANGLAUFLOIPEN

Die Langlaufloipen in Gaflenz, Pettendorf, Lindau und Neudorf erfreuen sich großer Beliebtheit. Ein herzliches Dankeschön an die Grundbesitzer, die ihre Grundstücke für die Loipenführung sowie Parkplatzmöglichkeiten wieder zur Verfügung stellen und den Loipenbetreuern für ihre Arbeit.



OFFENE STELLEN BEI FILZWIESER

FILZWIESER

Kunststoff neu denken

Produktionsmitarbeiter (m/w) für den Bereich Spritzgießen (3-Schichtbetrieb)
 Maschinenbediener (m/w) für den Produktionsbereich Extrusion (3-Schichtbetrieb)
 Business Development auf selbständiger Basis

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bei uns:

Mag. Gerhard Filzwieser - 07353-265-0 - g.filzwieser@filzwieser.eu

Industrietechnik Filzwieser GmbH, Oberland 67, A-3334 Gaflenz, www.filzwieser.eu

AKTION PISTENFLOH

Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 13. und 14. Dezember 2014 die Aktion "Pistenfloh - gratis Anfänger-Skikurs für Kinder". Eingeladen sind wiederum Kinder, die zwischen 1.9.2004 und 31.8.2008 geboren sind und über keinerlei Kenntnisse im Skilauf verfügen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion "Pistenfloh" teilgenommen haben.

Die Anmeldung ist ausschließlich online auf www.familienkarte.at seit Mittwoch, 3. Dezember 2014 möglich.

DER BIENZÜCHTERVEREIN STELLT SICH VOR...

Der Bienenzüchterverein mit seinen 49 Mitgliedern, das sind 3 Imkerinnen und 46 Imker, bewirtschaftet ca. 270 Bienenvölker. Diese Bienenvölker sind im Gemeindegebiet von Gaflenz, Weyer und Kleinreifling verteilt und gewährleisten somit eine flächendeckende Bestäubung der Nutz- und Kulturpflanzen.

Wir würden uns über Imkernachwuchs, egal welchen Alters, sehr freuen. Das Arbeiten mit Bienen ist eine sehr attraktive Tätigkeit, die einen sehr hohen Erholungswert hat. Bei Interesse wenden Sie sich an den Obmann des Bienenzüchtervereins oder an einen der Funktionäre. Es gibt seitens des Landesverbandes und der EU Förderungen für Jungimker, auch hier stehen Ihnen die Funktionäre des Vereins mit Rat und Tat zur Verfügung.

Unterstützen auch Sie unseren Bienenzüchterverein, als unterstützendes Mitglied, mit einem kleinen jährlichen Beitrag und helfen Sie so mit, das Summen in unserer schönen Gemeinde zu erhalten.

Obmann: Franz Salcher (07355-20518)

Obmann-Stv.: Ernst Feistritzer (07353-532)

Schritfführer: Michaela Aigner (0664-4560038)

Kassier: Petra Weißensteiner (0680-3214590)

Besuchen Sie unsere NEUE Homepage,
www.bienen-weyer.at



GSCHNAIDTER AUSFLUG IN DIE STEIERMARK

Josef Sifkovits organisierte für die „Gschneider“ einen originellen 2-Tagesausflug in die Ost- und Weststeiermark für 50 Personen aus den Ortschaften Groß- und Kleinschnaidt.

Am 1. Tag wurde die „Gläserne Fleisch- und Wurstwarenfabrik“ Schirrhofer in Kaindorf besichtigt mit anschließender Verköstigung. Weiter ging es zur Stadtbesichtigung nach Hartberg.

Bei steirischem Backhendl und gutem Wein in der Heurigenschänke BB1 in Bad Waltersdorf klang der Abend gemütlich aus.

Am Sonntag stand die Besichtigung der Hundertwasserkirche St. Barbara in Bärnbach am Programm, anschließend gab es eine Führung durch das Lipizzanergestüt Piber.



BÜCHEREI GAFLENZ

KELLNREITNER ANNABELLE—BUCHPREIS



Anlässlich der Balduin Bücherwurm Leseinitiative in den Sommerferien wurde Annabelle Kellnreiter in der Kategorie 7-10 Jahre als Gewinnerin gezogen. Da sie bei der großen Preisverleihung an der Kepler Universität in Linz nicht anwesend sein konnte, überreichte ihr das Büchereiteam in Anwesenheit von Bürgermeister Günther Kellnreiter und Mag. Martin Rögner in der Bücherei Gaflenz ihren Preis.

VORANKÜNDIGUNG—FILMVORTRAG „AUF DEM JERUSALEMWEG“

4.500 km beträgt die Strecke von Oberösterreich bis nach Jerusalem! Johannes Aschauer, Otto Klär und David Zwilling machten sich im Juni 2010 auf den Weg und gingen die Strecke zu Fuß.

Filmvortrag „Auf dem Jerusalemweg“ 19. März 2015—19.30 Uhr—Turnhalle Weyer

BUCHBESTELLUNGEN IM KAUFHAUS ATZENHOFER

Das Kaufhaus Atzenhofer bietet einen versandkostenfreien Buchbestelldienst an.

Innerhalb weniger Tage ist Ihr bestelltes Buch dann abholbereit.

Nähere Informationen: Kaufhaus Atzenhofer, 3334 Gaflenz, Markt 10, Tel: +43 (0)7353 202

SUCHEN SIE NOCH EIN WEIHNACHTSGESCHENK?

MUSICALFAHRT LINZ „ELISABETH“

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gaflenz organisiert eine Busfahrt nach Linz ins Musiktheater am Volksgarten zum Musical „Elisabeth“ am **7. Juli 2015**

Karten sind am Marktgemeindeamt Gaflenz erhältlich:

Kategorie 2: € 63,00 (inkl. Bus)

Kategorie 3: € 56,00 (inkl. Bus)

Kategorie 4: € 46,00 (inkl. Bus)

THEATERBUS STEYR-LAND

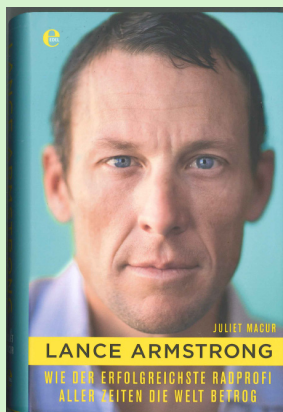
Seit November 2014 bietet das Landestheater Linz gemeinsam mit Reise & Verkehrslogistik Heiligenbrunner regelmäßig Busfahrten von Weyer ins Theater (Oper/Operette—Musical—Schauspiel) an.

Jeden Sonntag (bei Vorstellungsbetrieb) führt eine Buslinie von Weyer, Ternberg, Steyr und Kronstorf ins Musiktheater am Volksgarten und in das Theater an der Promenade.

ANGEBOTE AB € 46,00 (beinhaltet die Busfahrt hin und retour und die Theaterkarte)

Anmeldung unbedingt erforderlich! Buchbar bei Reise & Verkehrslogistik Heiligenbrunner (0664/190 86 22, Email: margarete.heiligenbrunner@gmx.at)

DIE AKTUELLESTEN NEUERWERBUNGEN:



Die wahre Geschichte des größten Sportbetrügers aller Zeiten.



Geschichten rund um Fukushima, die man nicht so schnell vergisst.



FF GAFLENZ „UNSERE FREIZEIT FÜR DEINE SICHERHEIT“



Liebe GaflnzerInnen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Feuerwehr Gaflenz blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Um im Ernstfall gewappnet zu sein, wurden dieses Jahr 38 Übungen und Schulungen durchgeführt. Zahlreiche Übungen für den Grundlehrgang, Leistungsbewerbe und das Atemschutzleistungsabzeichen kommen noch hinzu. Die Jugendgruppe war auch dieses Jahr sehr erfolgreich und konnte bei den Jugendbewerben gute Ergebnisse erzielen.

Auszug aus dem Tätigkeitsbericht 2014 der FF Gaflenz

Die Freiwillige Feuerwehr Gaflenz wurde von 1.1.2014 bis 25.11.2014 zu 62 Einsätzen gerufen.

11 Brandeinsätze waren zu verzeichnen: 1 Kaminbrand, 1 Böschungsbrand, 1 Brandverdacht – Maschinenbrand, 1 Brandmeldealarm, 1 Brand - Explosion und 6 Brandsicherheitswachen.

51 technische Einsätze gliedern sich in: 4x Aufräumen nach Verkehrsunfall, 8x Bereitstellen von Geräten, 3x Berge-,Hebe- und Transportleistungen, 1x Bergung toter Tiere, 5x Binden und Auffangen von Flüssigkeiten, 1x Entfernen von Gefahren, 1x Entfernen von Insekten, 1x Freimachen von Verkehrswegen, 14x Lotsendienste, 7x Pumparbeiten, 1x Straßenreinigung, 1x Wassertransport, 4x Wasserversorgung.

Um diese Aufgaben bewältigen zu können, waren 398 Mann 881 Stunden im Einsatz; mit den Fahrzeugen wurden 444 Kilometer für Einsatzfahrten zurückgelegt. 6 Sirenenalarme und 56 Telefonalarmierungen waren 2014 zu verzeichnen.

Wenn sie noch mehr über die Feuerwehr Gaflenz erfahren wollen besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.ff-gaflenz.at

**Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein “Gutes Neues Jahr”
wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Gaflenz!**

SILVESTERFEUERWERK

Damit die Silvesternacht sicher verläuft, bittet die Gemeinde um maßvollen und vorsichtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern und erinnert daran, die Überreste der Raketen und Böller am nächsten Tag ordnungsgemäß zu entfernen!



Wenn Sie das neue Jahr unbedingt mit Raketen und Böllern einläuten möchten, beachten Sie bitte Folgendes:

- **Kategorie des Feuerwerks** (unbedingt Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise beachten)
- **Feuerwerkskörper nicht selbst herstellen!** Man sollte auf keinen Fall Eigenkreationen basteln. Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam zünden.
- **Nie in geschlossenen Räumen mit Knallern oder Raketen hantieren.** Zum Abfeuern einen Platz draußen abseits der Menschenmenge suchen. Nie auf andere zielen!
- Feuerwerkskörper **nicht vom Balkon zünden** oder hinunterwerfen!
- Kleine Raketen sollten aus gut verankerten Flaschen, größere nur aus Abschussstäben oder –rohren senkrecht nach oben gestartet werden. Windrichtung beachten!
- Nach dem Anzünden **Sicherheitsabstand einnehmen**, nicht in den Händen halten.
- **Bei Versagen:** Nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten, besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündung zu verhindern.
- **Feuerwerkskörper gehören nicht in die Hand von Kindern!** Sie unterschätzen die Gefahr und gefährden sich und andere. Kinder beim Neujahrsspaziergang eindringlich vor Blindgängern warnen!
- Abgeschossene Raketen und Böller sind nach dem Knall **Müll**, und so bleibt jede Menge Dreck nach einem durchgeknallten Jahreswechsel auf Straßen und Wegen liegen. **Bitte denken Sie unbedingt auch an die Reinigungspflicht an Straßen, Gehsteigen und Privatgrundstücken.**



ÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ
VERBAND

ALKOHOLBERATUNG STEYR UND STEYR-LAND

Ab Jänner 2015 finden alle Beratungsgespräche aufgrund von Umbau-Arbeiten auf der BH SE im Rathaus der Stadt Steyr am Stadtplatz statt.

Unsere Beratungszeiten bleiben gleich, ebenso unsere Telefonnummern und e-mail-Adressen:

0664-60072-89553 helga.ratzenboeck@ooe.gv.at

0664-60072-89210 elisabeth.haemmerle@ooe.gv.at

Sie finden den neuen Weg zu uns – und neue Wege mit uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elisabeth Hämmerle und Helga Ratzenböck



DIEBSTAHL UND EINBRÜCHE

Diebstahl und Einbruch sind für die meisten Menschen eine Schock auslösende Erfahrung. Neben dem rein materiellen Verlust bedeutet gerade ein Einbruch eine erhebliche Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls. Laut offizieller Statistik des Bundesministerium für Inneres ist die Zahl der Wohnungseinbrüche um 7,1% gestiegen. 72,3 Prozent der ausgeforschten Tatverdächtigen hatten eine ausländische Staatsbürgerschaft. Wir erleben also leider keine trügerische und gefühlte Verunsicherung in der Bevölkerung, sondern real und auch statistisch bewiesen, einen Anstieg der Einbrüche.

Dieben und Einbrechern kann teilweise mit einfachen Vorsichtsmaßnahmen ein Schnippchen geschlagen werden. Der aufmerksame Nachbar ist oftmals der beste Detektiv. Informationen bietet das Bundesministerium für Inneres auf ihrer Homepage unter:

http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/diebstahl_einbr/einbruch/einbruch_start.aspx

Wenn Sie Beobachtungen von verdächtigen Personen (als Bettler getarnt, ...) machen, scheuen Sie sich nicht und informieren Sie die Polizeidienststelle Weyer – Tel. 059133-4156 oder den Notruf 133.

Vergessen Sie dabei nicht, Personenbeschreibungen zu machen, Autokennzeichen aufzuschreiben oder, wenn möglich, Fotos anzufertigen.

SCHULEN

LWBFS Kleinraming/Steyr

Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming

Tel.: 07252/30739, I: www.ooe-fachschulen.at/kleinraming



SOB

Schule für Sozialbetreuungsberufe

bfi

Berufsförderungsinstitut OÖ

Ausbildung zum/r Fach-Sozial BetreuerIn Altenarbeit

Infoabend

Dienstag, 20. Jänner 2015, 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Freitag, 13. März 2015 10.00 bis 15.00 Uhr

Bewerbung

24. Februar bis 7. Mai 2015,

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 7

07252/70209, office@sob-steyr.at, www.sob-steyr.at



Tag der offenen Tür
am 17. Jänner 2015 von 10-17 Uhr

...machen wir Zukunft!
→ :für dich

ALTKLEIDERSAMMLUNG IM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG?

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
 - * ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und decken einen Teil der ASZ-Personalkosten
 - * ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich und am Marktgemeindeamt Gaflenz



ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST

	Jänner		Februar		März	
1.	Dr. Taibon	1	Dr. Tischberger	1	Dr. Sonnenschein	2
2.	Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	
3.	Dr. Schneeweiß	1	Dr. Sonnenschein		Dr. Taibon	
4.	Dr. Schneeweiß	1	Dr. Schneeweiß		Dr. Sonnenschein	
5.	Dr. Sonnenschein		Dr. Schmotz		Dr. Schmotz	
6.	Dr. Schneeweiß	1	Dr. Tischberger		Dr. Schneeweiß	
7.	Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	2	Dr. Kortschak	1
8.	Dr. Schmotz		Dr. Kortschak	2	Dr. Kortschak	1
9.	Dr. Schneeweiß		Dr. Taibon		Dr. Taibon	
10.	Dr. Schmotz	3	Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	
11.	Dr. Schmotz	3	Dr. Sonnenschein		Dr. Sonnenschein	
12.	Dr. Kortschak		Dr. Schmotz		Dr. Schmotz	
13.	Dr. Taibon		Dr. Tischberger		Dr. Schneeweiß	
14.	Dr. Sonnenschein		Dr. Taibon	1	Dr. Tischberger	3
15.	Dr. Schmotz		Dr. Taibon	1	Dr. Tischberger	3
16.	Dr. Schneeweiß		Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak	
17.	Dr. Sonnenschein	2	Dr. Taibon		Dr. Taibon	
18.	Dr. Sonnenschein	2	Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak	
19.	Dr. Kortschak		Dr. Schmotz		Dr. Schmotz	
20.	Dr. Taibon		Dr. Tischberger		Dr. Schneeweiß	
21.	Dr. Sonnenschein		Dr. Schneeweiß	3	Dr. Schmotz	2
22.	Dr. Schmotz		Dr. Schneeweiß	3	Dr. Schmotz	2
23.	Dr. Schneeweiß		Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	
24.	Dr. Taibon	1	Dr. Taibon		Dr. Taibon	
25.	Dr. Taibon	1	Dr. Sonnenschein		Dr. Taibon	
26.	Dr. Kortschak		Dr. Schmotz		Dr. Schmotz	
27.	Dr. Taibon		Dr. Schneeweiß		Dr. Schneeweiß	
28.	Dr. Sonnenschein		Dr. Sonnenschein	2	Dr. Schneeweiß	1
29.	Dr. Schmotz				Dr. Schneeweiß	1
30.	Dr. Schneeweiß				Dr. Sonnenschein	
31.	Dr. Tischberger				Dr. Taibon	

Ärzte Notruf

Brauchen Sie einen Arzt zu ungewöhnlicher Stunde, rufen Sie

Tel:
141
144
oder
112

Dr. Kortschak
07355 6420
Ordination Gaflenz:
07353 22435

Dr. Sonnenschein
07355 8630

Dr. Taibon
07355 6282

Dr. Tischberger
07255 6901

Dr. Schreiner
07254 8262

Dr. Schneeweiß
07250 648

URLAUB

Dr. Kortschak	16.02.—22.02. + 30.03.—01.04.
Dr. Sonnenschein	22.01.—23.01. + 16.03.—29.03.
Dr. Taibon	02.02.—08.02.

Ordinationszeiten Bereitschaftsdienst:
von 9.30—11.00 Uhr und von 16.00—17.30 Uhr

Legende:

- 1 Apotheke zum Biber Weyer
07355 6445
- 2 Alte Stadt-Apotheke Waidhofen/Y.
07442 525 74
- 3 Ybbstalapotheke Waidhofen/Y.
07442 555 89

